

EINLASS

ab 10:30 Uhr Kaffeebar

VERANSTALTUNGSORT

Trianon, DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

TAGUNGSBÜRO

9. Dezember 2019, ab 09:00 Uhr
Telefon: 069 71472849

BEI RÜCKFRAGEN

Institut der deutschen Wirtschaft
Herr Dr. Markus Demary
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon: 0221 4981-732
E-Mail: demary@iwkoeln.de

ANMELDUNG

Rückantwort erbeten bis 5. Dezember 2019
Bitte registrieren Sie sich online auf unserer Homepage unter
www.iwkoeln.de/finanzmarktroundtable

Begrenzte Teilnehmerzahl:
first come, first served

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

ANFAHRT

Anreise mit der Bahn:

von der Tiefebene mit allen S-Bahn-Linien, die von den Gleisen 101 oder 102 – und in Richtung City – abfahren, zur Station „Taunusanlage“

Anreise mit dem Pkw:

über die A 648 vom Frankfurter Kreuz kommend am Platz der Republik links in die Mainzer Landstraße, nach rund 500 Metern liegt auf der linken Seite das Trianon-Gebäude mit einem öffentlichen Parkhaus. Um dort zu parken, an der übernächsten Kreuzung wenden (U-Turn).

Anreise vom Flughafen:

mit S-Bahn-Linien 8 und 9 (Richtung Offenbach oder Hanau) zur Station „Taunusanlage“

Station: Taunusanlage

Linien: S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, S9

Station: Hauptbahnhof

Linien: S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, S9 und U4, U5

Station: Alte Oper

Linien: U6, U7



iW

.Deka



24. Finanzmarkt Round-Table



Einladung Die internationale Rolle des Euro: Welche Bedeutung werden Dollar, Euro und Digitalwährungen in Zukunft haben?

Montag, 9. Dezember 2019 · 11.00 Uhr
Trianon · DekaBank
Frankfurt

Foto: Fotolia

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

EINLADUNG ZUM 24. FINANZMARKT ROUND-TABLE

Das Institut der deutschen Wirtschaft, die DekaBank und die Börsen-Zeitung laden Sie zum 24. Finanzmarkt Round-Table am 9. Dezember 2019 in Frankfurt am Main ein.

Der Euro ist Zahlungsmittel in 19 europäischen Ländern. Nach dem US-Dollar wird er international am zweithäufigsten genutzt. Trotzdem hat der Dollar für die europäischen Unternehmen eine hohe Bedeutung und private digitale Währungen könnten sich zu Konkurrenten entwickeln.

Die Europäische Kommission hat sich zur Stärkung der internationalen Rolle des Euro bekannt. Doch in welchen Märkten sind in Euro handelbare Produkte überhaupt unterrepräsentiert? Sollte das Euro-Clearing auch nach dem Brexit noch in London verbleiben? Könnte die Effektivität der Geldpolitik durch eine Stärkung der internationalen Rolle des Euro effektiver werden? Wird eine Stärkung des Euro gelingen?

Nach drei einführenden Impulsvorträgen wollen wir in einem Kreis von rund 60 Teilnehmern mit Ihnen intensiv zu dem Thema „Die internationale Rolle des Euro: Welche Bedeutung werden Dollar, Euro und Digitalwährungen in Zukunft haben?“ diskutieren. Wir würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter Ihres Hauses in Frankfurt begrüßen zu können. Die Börsen-Zeitung wird wieder über die Veranstaltung berichten.

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor des Instituts
der deutschen Wirtschaft

Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt
der DekaBank

Claus Döring
Chefredakteur
der Börsen-Zeitung

PROGRAMM

11:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft

Die internationale Rolle des Euro: Welche Bedeutung werden Dollar, Euro und Digitalwährungen in Zukunft haben?

11:10 Uhr

Impulsvorträge

Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt der DekaBank

Dr. Ulrich Grosch
Leiter der Abteilung Zahlungsbilanz-, Wechselkurs- und
Kapitalmarktanalyse, Deutsche Bundesbank

Dr. Markus Demary
Senior Economist, Institut der deutschen Wirtschaft

12:10 Uhr

Diskussion

Moderator: Claus Döring
Chefredakteur der Börsen-Zeitung

13:00 Uhr

Mittagessen

Die internationale Rolle des Euro: Welche Bedeutung werden Dollar, Euro und Digital- währungen in Zukunft haben?

Der Euro ist Zahlungsmittel in 19 europäischen Ländern und wird dort von 340 Millionen Menschen täglich verwendet. Nach dem US-Dollar wird er international am zweithäufigsten genutzt. Doch der Euro hat auch Krisen erlebt und von seiner Bedeutung hängt die Zukunft der Europäischen Währungsunion ab.

Nach den Impulsvorträgen unserer drei Referenten würden wir gerne mit Ihnen diese und weitere interessante Fragen diskutieren:

- Könnte ein europäisches Safe-Asset dazu beitragen, die internationale Rolle des Euro zu stärken?
- Benötigt die EU Innovationen in der Bezahlinfrastruktur?
- Welche Benchmarks für die Energie- und Rohstoffmärkte werden benötigt, damit an den Finanzmärkten der Euro stärker genutzt wird?
- Inwieweit müsste die Kapitalmarktunion weiterentwickelt werden?
- Inwieweit werden Digitalwährungen den Wettbewerb unter den Währungen verstärken?

Zur Veranstaltung können Sie sich über unsere Internetseite anmelden.

Anmeldung zur Veranstaltung:
www.iwkoeln.de/finanzmarktroundtable